

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 46

Artikel: Einer für alle - alle für einen!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477898>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Immer weiter

(mit Grazie ad infinitum)

Nach der Butter ist's die Wolle,
Die man nicht mehr hamstern solle.
Immer weiter geht die tolle
Stürmerei, die uns blamiert.

Ist's aus Angst, daß sie so rennen
Oder muß man's Selbstsucht nennen?
Kleinlich, wie sie zappeln, flennen.
Egoisten allzumal!

Bald folgt Leder, dann Kaffee,
Zimmt, Tabak, das Salz, der Tee,
Eier, Schoggi, Pralinee
Und der zarte Schinken.

Wer gibt wohl zum Run das Zeichen?
Welcher Schläuling ohne gleichen
Weiß Minerva zu beschleichen
Daß sie ihren Schleier lüpft?

Fred.

Einer für alle — alle für einen!

Herr Hamster und Frau Hamsterin,
die haben eines nur im Sinn:
«Was kümmert's mich,
geht's andern schlecht —
wenn's mir nur gut geht,
dann ist's recht!»

Das ist ein Standpunkt grad zum weinen ..
Wo bleibt der Spruch nun: All' für einen?
El Hi

Die beste Maßnahme

gegen die unsinnige Hamstersucht wäre
wohl die, wenn die Hamsterer geham-
stert würden!

Göpf

Frieden auf Stahlband

Im Radio hören wir ab Stahlband einen Vortrag über ein aktuelles Thema. Auf einmal tönt es aus dem Lautsprecher wie Sehnsuchtsruf: «Und wenn wir nach diesem unseligen Kriege wieder im Frieden - Frieden - Frieden - Frieden - Frieden - Frieden - Frieden ...»

Da griff der Techniker ein.

Schade! Man hätte nicht abbrechen, sondern die Sender der ganzen Welt anschließen sollen!

fis

Ein phantastischer Rekord

Noch nie seit Einführung der Schweizerwoche wurden soviel Waren abgesetzt wie dieses Jahr. Der Rekord der Einkäufe hatte Ende Oktober einen Höhepunkt erreicht, der alles bisher Dagewesene in den Schatten stellte. Vor den Läden staunten sich die Leute und mußten Schlange stehen. Zur Hauptsache fanden Wolle, Kleider, Schuhe und Seife reißenden Absatz.

Göpf



«Du, Trudely, de Bundesrat hätt mich grettet!»
«Wieso grettet?»
«Ich dörf Dis bschtellt Chleid nid bezieh,
won-ich ja sowieso nid hett chönne zahle!»

Wolle-Rationierung

Mein Freund Lulu und ich spazieren durch die Stadtgassen. Vor uns marschiert ein Mann. Lulu deutet auf diesen und meint tielsinnig: «Lueg, Vino, das isch au es Opfer vo de Wullerationierig.»

«Wieso?»

«Er hätt Löcher i de Socke!» Vino

Wenn Knirpse Zeitung lesen

«Du, Vatter, isch eigentlich 's änglisch Unterhus dä Luftschutzhäuser vom Oberhus?»

Karagös

VELTLINER KELLER

in der malerischen Schlüsselgasse 8 in Zürich
im Zentrum der Stadt hinterm St. Peter

die originelle, heimelige Weinstube
im Bündner Stil in Arvenholz

Herrliche Veltliner Weine
die renommierte Küche
mit Bündner Spezialitäten

Bes.: Willy u. Marie-Louise Kessler-Freiburghaus
früher Hotel und Weinstube an der Landi!



Die Möve fliegt, sie läuft oder schwimmt,
In die Central-Bar geht, wer 'nen Drink gerne nimmt.

Winke für Hamsterer

Noch nicht rationiert sind:
Eisenbahnschienen für Geleis-
anschluß an die Hamsterlager; ermög-
lichen ein reibungsloses Einlagern neu
hinzugehender Waren.

Kühlschränke. Durch nervöse Kauf-
wut und durch eingetretene Geldknapp-
heit erhitze Köpfe finden darin wohl-
tuende Kühlung.

Reißnägel und X-Haken, um be-
hördliche Ratschläge nachträglich ans
Hirnli befestigen zu können.

Kehrichteimer. Zugrunde gegangene
Waren finden darin eine unauffällige
Grabstätte.

Schuhbändel, Hosenträger und
Kleiderbügel zur Ergänzung der bis
zum Greisenalter reichenden Vorräte
an Schuhen und Anzügen.

Wasser, um die Hände in Unschuld
waschen zu können.

Für kalte Tage

Wenn du deinem Nächsten im kom-
menden Winter etwas aufs wärmste
empfehlen möchtest, so bedenke, daß das
für ihn ein Grund ist, dich als Heuchler
zu bezeichnen und dich im wahren Sinne
des Wortes kalt zu stellen. Karagös

Variationen

Früher: Alles in Butter!
Heute: Alles in Rationen!

Göpf

Protest

Die außerordentliche Generalversamm-
lung der Gesellschaft schweizerischer
Butterhamsterer hat auf Grund der Fest-
stellung, daß genügend Butter vorhanden
ist, gegen die Butter-Rationierung Pro-
test erhoben.



Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg